

# Einkaufen und Produzieren in Tschechien und der Slowakei

Fachliche Leitung: Prof. Dr. Ronald Bogaschewsky

Seitdem Tschechien und die Slowakei der EU beigetreten sind, ebbt die Hochkonjunktur in beiden Ländern nicht ab. Obwohl in Tschechien die EURO-Einführung auf 2010 verschoben wurde, ein Reformstau droht sowie das wachsende Haushaltsdefizit Sorgen bereitet und in der Slowakei die Bekämpfung von Korruption und Bürokratie nicht so voranschreitet wie erwartet, sind die makroökonomischen Rahmenbedingungen für einen weiteren Ausbau des Handels mit Deutschland günstiger als je zuvor. Wachstumsbranchen sind in beiden Ländern vor allem die Kfz- und Kfz-Zulieferindustrie, der Maschinenbau, die metallverarbeitende und die Kunststoffindustrie. Wagten große deutsche Unternehmen bereits in den neunziger Jahren den Schritt über die Grenze, ermuntert die Zugehörigkeit Tschechiens und der Slowakei zum EU-Rechtsraum, das kräftige Wirtschaftswachstum, die vergleichsweise niedrigen Arbeitslöhne und die geografische Nähe zunehmend auch den deutschen Mittelstand zu folgen.

Zielgruppe der Veranstaltung sind alle Verantwortlichen aus den Bereichen Einkauf, Produktion und Logistik sowie Geschäftsführer mittelständischer Betriebe.

## Freitag, 27.04.07

### 9:00 Begrüßung durch den Veranstaltungsleiter

*Prof. Dr. Ronald Bogaschewsky*

### 9:10 Global Sourcing und die Beschaffungsmärkte Tschechien und Slowakei

- Was ist beim Global Sourcing zu beachten?
- Wie wähle ich die attraktivsten Länder aus?
- Chancen und Risiken des Engagements in Tschechien/der Slowakei

*Prof. Dr. Ronald Bogaschewsky, Universität Würzburg*

### 9:40 Vorstellung der Beschaffungsmärkte

- Beurteilung der Attraktivität Tschechiens und der Slowakei
- Interessante Regionen und Materialgruppen
- Erschließung der Märkte

*Petr Prokop, Geschäftsführer, GVC Management Consulting GmbH, München*

### 10:10 Operative Umsetzung von Einkaufsaktivitäten in Tschechien und der Slowakei

- Wie finde ich neue Lieferanten?
- Quellen für neue Geschäftsbeziehungen: Branchenverbände, Lieferantendatenbanken, Messen
- Logistikkosten und Logistikstrukturen

*Klaus Kohler, Projektmanager Global Sourcing, Centrum für Supply Management, Würzburg*

10:30 Kaffeepause

### 11:00 Rechtliche Aspekte beim Einkauf in Tschechien und in der Slowakei

- Vertragsinhalt, Rechtswahl, Anpassung vorhandener AGBs, sinnvoller Gerichtsstand
- Mögliche Rechtsformen eines Engagements in Tschechien und in der Slowakei

*Denis Riediger, RA, Rödl & Partner v.o.s., Prag*

### 11:30 Praxisbericht: Langfristig erfolgreich durch den Beschaffungsmarkt Tschechien

- Auswahl der Materialgruppen
- Lieferantenauswahl und -freigabe
- Betreuung der Lieferanten von der Freigabe bis zur Serie

*Christoph Schürhoff, Leiter Einkauf, F.S. Fehrer Automotive GmbH, Kitzingen*

12:00 Mittagspause

### 13:30 Praxisbericht: Aufbau einer Produktionsstätte in Tschechien

- Standortwahl
- Tschechien als Produktionsstandort
- Mitarbeiterpolitik

*Bernhard Wittmann, Chief Production Officer, FTE automotive GmbH, Ebern*

### 14:00 Aufbau eines Produktionsstandorts in der Slowakei

- Standortselektion
- Mitarbeiterpolitik
- Mitarbeiterführung und Integrationsmanagement

*Dr. Jan Fabian, Project Manager, Roland Berger Strategy Consultants, Prag*

### 14:30 Praxisbericht: Einkauf von Fertigungsteilen und Baugruppen für den Maschinenbau

- Vorgehensweise beim Sourcing in Tschechien/in der Slowakei
- Interessante Materialgruppen für Lenhardt Maschinenbau
- Erfahrungen mit den derzeitigen Partnern

*Dietmar Köther, Leiter Strategischer Einkauf, Lenhardt Maschinenbau GmbH, Neuhausen-Hamberg*

15:00 Ende der Veranstaltung

Eine Veranstaltung des

**CFSM –  
Centrum für Supply Management**

[www.cfsm.de](http://www.cfsm.de)



in Kooperation mit dem

**Bundesverband Materialwirtschaft,  
Einkauf und Logistik e.V.**

[www.bme.de](http://www.bme.de)

